

# Inklusion Workshop

## *Für Angehörige behinderter Menschen*

Für Angehörige behinderter Menschen zeigen sich zwei Wege auf, die beide zu beschreiten sind. Was hat das Ereignis mit mir persönlich zu tun? Und wie gehe ich mit diesem Ereignis und der betroffenen Person um?

**Um genau diese Fragen geht es in diesem Workshop.**

Der Workshop bietet an **einem Tag** die Methoden der sachlichen Klärung des „Was hat das mit mir zu tun?“ an. Das Familien-Stellen nach Virginia Satir steht im Mittelpunkt dieser Antwort. Es wird beispielhaft demonstriert, wie eine Stellung abläuft und welche Möglichkeiten und Grenzen vorhanden sind.

Nichts geschieht, was nicht geschrieben steht. – Damit entfällt das Opferdasein. Jedes Ereignis, egal wie schwerwiegend und nachhaltig die Folgen sind, wurde von der betroffenen Person und seinen Angehörigen unbewusst gewählt. Es gilt den Grund dieser Wahl zu ergründen, und daraus Handlungen abzuleiten.

Wann ist Hilfe und Linderung angemessen, wann nicht?

Eine Behinderung ist immer ein Ausgleich vergangener Überhänge, die erkannt wurden und nun findet der Ausgleich des „zu viel“ statt.

Wir haben es also immer mit einem Wesen zu tun, das wenn auch häufig unbewusst erkannt hat, dass nun diese Aufgabe vollzogen wird.

**Adresse und Termine entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular  
Samstags ab 10 - 18 Uhr**

**Eintritt pro Person:**

**100€**

Maximal 20 Teilnehmer!  
Zahlbar am Tag des Workshops gegen Beleg,  
oder im Online-TICKET-SHOP.